

**Kurztitel**

Strafregistergesetz 1968

**Kundmachungsorgan**

BGBl. Nr. 277/1968 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 161/2013

**Typ**

BG

**§/Artikel/Anlage**

§ 11a

**Inkrafttretensdatum**

01.01.2014

**Index**

25/04 Sonstiges Strafprozess, Strafvollzug

**Text****Mitteilungen an Mitgliedstaaten der Europäischen Union**

**§ 11a.** Die Landespolizeidirektion Wien hat die Zentralbehörde des Herkunftsstaates des Verurteilten und, sofern ihr bekannt ist, dass der Verurteilte die Staatsangehörigkeit mehrerer Mitgliedstaaten besitzt, die Zentralbehörden der betreffenden Herkunftsstaaten so schnell wie möglich von jeder deren Staatsangehörige betreffenden, im Strafregister eingetragenen Verurteilung sowie über spätere Änderungen oder Tilgungen bzw. über Löschungen der Einträge in Kenntnis zu setzen. Ersuchen der Zentralbehörde des Herkunftsstaates im Einzelfall um Übermittlung einer Abschrift des der Verurteilung zugrunde liegenden Urteils und um Erteilung zusätzlicher Auskünfte sind dem ordentlichen Gericht, das in erster Instanz erkannt hat, zur weiteren Veranlassung weiterzuleiten.

**Zuletzt aktualisiert am**

20.02.2020

**Gesetzesnummer**

10002116

**Dokumentnummer**

NOR40154814